

Unnötige Erschwerung des Medizinstudiums während der Kriegszeit. Wie wir erfahren, hat der Professor der Anatomie an der Wiener Universität Dr. Tandler seinen Hörern die Bedingung auferlegt, daß sie von ihm nur dann das Semester testiert erhalten sollten, wenn sie seinen Vorlesungen ohne Unterbrechung und Pause beigewohnt hätten. Zweimal im Halbjahr würde er eine Namenlesung vornehmen. Wer da beidemal fehlt, der verfalle der angedrohten Strafe. Professor Dr. Tandler hat diese Namenlesung in diesem Sommersemester vorgenommen und verweigert nun den bei diesen Vorlesungen Abwesenden tatsächlich die Testur. Alle christlichen Professoren haben sich bemüht, im Sinne des Unterrichtsministeriums und des Militärkommandos den Studenten die Versäumnisse infolge des Krieges nicht derart fühlen zu lassen. Nur Professor Tandler macht Schwierigkeiten. Vielen Inskribierten ist es durchaus unmöglich, die Vorlesungen regelmäßig zu besuchen, weil sie doch nur formell — mit Erlaubnis ihres Kommandos — der Universität angehören. Alle Begünstigungen, die den eingerückten Hörern gewährt wurden, sind durch diese „Verordnung“ Dr. Tandlers umgestoßen und in ungezählten Fällen würde die Durchführung dieser Maßregel den Studenten mehrere Jahre kosten.